

VSAO Journal

Das Journal des Verbandes Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte

Signale

Börsencrash,
Botenstoffe
und Funkfeuer

Seite 20

Endokrinologie
Behandlung
der Schilddrüsenerkrankungen

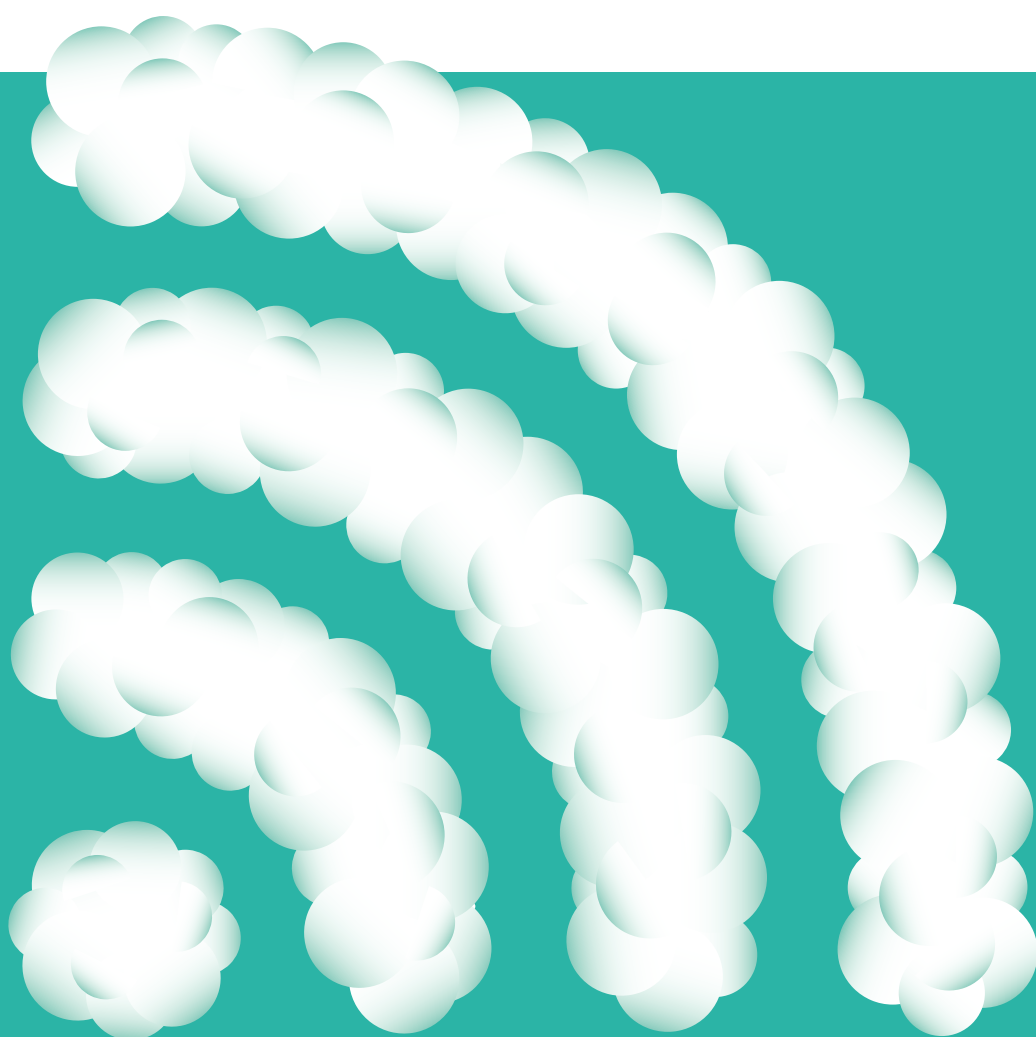
Seite 39

Urologie
Prostatakarzinom

Seite 44

Politik
NR-Wahlen 2019:
unsere Kandidaten

Seite 6



Neues aus den Sektionen

Bern

Sind 50 von 144 Stunden richtig?

Der Bedarf an Teilzeitstellen während der ärztlichen Weiterbildung ist gross und das Interesse an dieser Thematik auffallend hoch. Rund 35 Frauen und an einer Hand abzuzählende Männer haben sich am 20. Juni im Raiffeisenforum in Bern getroffen und sich rege ausgetauscht.

Susanne Ernst, Stellvertretende Chefärztin Innere Medizin, Kantonsspital Olten, hat dargelegt, dass Teilzeitarbeit bei ihr eine Selbstverständlichkeit sei und dass sie dadurch sehr motivierte und



Es kann und darf auch weniger sein: Teilzeitstellen während der Weiterbildung sind gesucht.

loyale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe. Sie hat die ketzerische, aber berechnete Frage aufgeworfen, warum denn bei 144 Stunden (6 × 24 Std.) total möglicher Arbeitszeit pro Woche genau 50 Stunden die notwendige und richtige Arbeitszeit sein soll. Auch mit 50 Stunden in der Woche kann man lediglich ein Drittel abdecken – also könnte es genauso gut auch noch weniger sein. Diese Betrachtungsweise verdeutlicht, dass die im Klinikalltag herrschenden Systeme kritisch und mit der notwendigen Kreativität angeschaut werden müssen, damit die Ärztinnen und Ärzte der Zukunft im Beruf verbleiben.

Die Diskussion im Anschluss hat gezeigt, dass die junge Ärzteschaft mutig und kreativ ist und sich die Chefärztinnen und -ärzte an die Arbeit machen müssen, um den Anliegen gerecht zu werden. Dies unabhängig davon, ob sie wollen oder nicht.

Janine Junker,
Geschäftsführerin VSAO Bern